

# Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]

Autor(en): **Wegeli, Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **16 (1936)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043314>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Rudolf Wegeli.  
(Fortsetzung.)

## 1776. Langspiessfragment. 17. Jahrh.

Vierkantspitze. Abgesägter Schaft aus Eschenholz, angeschiftet.

Sammlung Challande.	Länge	241,4 cm
Kat.-Nr. 3576.	Gewicht	1165 gr
	Eisen. Länge	69,4 cm
	Spitze + Dülle	16,2 cm
	Spitze. Länge	12,5 cm

## 1777. Langspiessfragment. 17. Jahrh.

Wie 1776.

Sammlung Challande.	Länge	236,9 cm
Kat.-Nr. 3577.	Gewicht	1357 gr
	Eisen. Länge	75,7 cm
	Spitze + Dülle	15,7 cm
	Spitze. Länge	11,5 cm

## 1778. Langspiessfragment. 17. Jahrh.

Wie 1776.

Sammlung Challande.	Länge	234,5 cm
Kat.-Nr. 3581.	Gewicht	1063 gr
	Eisen. Länge	55 cm
	Spitze + Dülle	15,6 cm
	Spitze. Länge	12 cm

## 1779. Langspiessfragment. 17. Jahrh.

Wie 1776.

Sammlung Challande.	Länge	234,7 cm
Kat.-Nr. 3582.	Gewicht	1292 gr
	Eisen. Länge	73 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	11,2 cm

## 1780. Langspiessfragment. 16. Jahrh.

Spitze lindenblattförmig. Zeughausstempel Z B. Abgesägter Eschenschaft.

Staat Bern. Z.	Länge	211,2 cm
Kat.-Nr. 1374.	Gewicht	1080 gr
	Eisen. Länge	69,1 cm
	Spitze + Dülle	15,8 cm
	Spitze. Länge	10,4 cm

**1781. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Breitblattförmige Spitze. Eschenschaft mit Brandstempel Bern (Bär). Hinten abgesplittert.

Depositum 1912.	Länge	160,5 cm
Kat.-Nr. 7236.	Gewicht	944 gr
	Eisen. Länge	54,2 cm
	Spitze + Dülle	16 cm
	Spitze. Länge	10 cm

**1782. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Breitblattförmige Spitze. Buchenschaft mit Eisenzwinge und sehr langer Eisenspitze. Hinter den Schafffedern ein Kranz von Eisennägeln.

Alter Bestand.	Länge	222,9 cm
Kat.-Nr. 18118.	Gewicht	1530 gr
	Eisen. Länge	54,2 cm
	Spitze + Dülle	13,9 cm
	Spitze. Länge	8,3 cm

**1783. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Breitblattförmige Spitze. In der Dülle F. Abgesägter Eschenschaft.

Alter Bestand.	Länge	281,7 cm
Kat.-Nr. 18138.	Gewicht	1552 gr
	Eisen. Länge	54,1 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm

**1784. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Breitblattförmige Spitze mit tief eingeschlagener Marke. Auf der Dülle graviertes Linienornament. Zwei kurze Schafffedern. Neuer Eichenschaft. — Fig. 123.

Fig. 123.

Burggemeinde Bern.	Länge	301,3 cm
Kat.-Nr. 575 a.	Gewicht	1219 gr
	Eisen. Länge	31,2 cm
	Spitze + Dülle	12,1 cm
	Spitze. Länge	8,7 cm

**1785. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Wie 1784, ohne Marke.

Burggemeinde Bern.	Länge	289 cm
Kat.-Nr. 575 b.	Gewicht	1377 gr
	Eisen. Länge	71,4 cm
	Spitze + Dülle	17,2 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

**1786. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Eisen mit breitblattförmiger Spitze, profiliertem Knauf und kantiger Dülle. Abgesägter Eschenschaft.

Depositem 1930.	Länge	237,7 cm
Kat.=Nr. 20892.	Gewicht	1113 gr
	Eisen. Länge	68,6 cm
	Spitze + Dülle	23,3 cm
	Spitze. Länge	10,1 cm

**1787. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Lange, schmalblattförmige Gratklinge, hinten gekerbt, mit kleinen Ausladungen. Profilierte Dülle mit drei Messingbändern. Abgesägter Eschenschaft mit Brandstempel B G.

Burggemeinde Bern.	Länge	265,5 cm
Kat.=Nr. 18136.	Gewicht	1265 gr
	Eisen. Länge	96 cm
	Spitze + Dülle	23,8 cm
	Spitze. Länge	17,8 cm

**1788. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Lange, schmalblattförmige Klinge mit steilem Grat. Über die Dülle laufen zwei rohe Querbänder mit Messingeinlagen. Abgesägter Eichenschaft.

Alter Bestand.	Länge	308,7 cm
Kat.=Nr. 18135.	Gewicht	1285 gr
	Eisen. Länge	64,1 cm
	Spitze + Dülle	16,2 cm
	Spitze. Länge	13 cm

**1789. Langspiessfragment. 16. Jahrh.**

Lange, schmalblattförmige Klinge mit schwachem Grat. Dülle mit gravierten Kreuzen und Querbändern. Schaftfedern mit Kupfernägeln. Abgesägter, stark wurmstichiger Eschenschaft.

Sammlung Challande.	Länge	225,6 cm
Kat.=Nr. 3583.	Gewicht	1391 gr
	Eisen. Länge	59,6 cm
	Spitze + Dülle	19,1 cm
	Spitze. Länge	14,8 cm



## Partisane. Sponton.

Die Partisane, ursprünglich Kriegswaffe, ist schon im 16. Jahrhundert Auszeichnungswaffe geworden.

Die einfache Form mit breiter, sehr langer und flacher, sich gleichmäßig nach der Spitze verjüngender Klinge geht in das 15. Jahrhundert zurück. Später beginnt sich der gerade oder schräg abgeschnittene hintere Klingenteil zu verbreitern und nimmt Halbmondform an. Aus dieser Ausladung, die oft durch Ausbuchtungen oder Durchbrechungen mit Kreisen und Fischblasen verziert ist, wachsen dann entgegengesetzt abgebogene Spitzen heraus. Zwei oder vier gerade oder gebogene Parierdornen hinter der Klinge vervollständigen das vielfach wechselnde Bild der Waffe, deren Klingenslänge allmählich einer kürzeren, gedrungenen Form Platz macht. Diese späte Form, bald gerade, bald geflammt, bald flach, bald mit stark betontem Grat versehen, ist bei uns häufiger zu finden.

Beide Formen, die lange einfache des 16. und die kürzere und kompliziertere des 17. Jahrhunderts sind oft mit geätzten oder gepunzten Darstellungen und Ornamenten verziert und mit Quasten geschmückt. Nach Boeheim<sup>1)</sup> war die Partisane in den späteren Landsknechtheeren als Stangenwaffe der Offiziere stark im Gebrauch. Noch im 17. Jahrhundert in Deutschland und in den Niederlanden beliebt, wurde sie allmählich zur Waffe der Oberoffiziere. In der Schweiz wurde die Partisane nie heimisch, dagegen wurde sie in fremden Diensten gerne getragen und dort von dem Geleite der Hauptleute geführt.

Mit der Halparte verwandte Formen der Partisane haben wir schon in früherem Zusammenhange erwähnt (Nr. 1544 ff.).

Seit der Mitte des 17. Jahrhunderts vereinfacht sich die Form der Partisane noch mehr. Die Gegenspitzen am Halbmond verschwinden, dieser selbst wird schmaler und so entsteht allmählich die Waffe, die wir unter Nr. 1808 ff. als Spontonpartisane beschreiben. Von dieser geht die Rückentwicklung weiter bis zum Sponton mit seiner geschweiften oder blattförmigen Klinge.

Das Berner Zeughausinventar von 1687 nennt eine einzige Partisane mit grünseidenen Fransen, die in der Tellenkammer neben Offiziersrüstungen dekorativ aufgestellt war. 1714 werden vier Partisanen genannt, 1739 drei, dazu zwanzig französische. Sind dies die unter Nr. 1587 ff. beschriebenen Gardistenhalparten? Der Sponton kommt 1687 noch nicht vor. Er tritt 1708 in 88 Exemplaren im Inventar auf. 1753 werden ausgewiesen:

<sup>1)</sup> Boeheim. Handbuch der Waffenkunde. Leipzig 1890. S. 352.

Esponon nach neuer Façon gemacht . . . . .	28
deti nach alter Façon . . . . .	4
deti kurtze für die Knaben . . . . .	6
Partisanen . . . . .	22

1757 wächst die Zahl der Esponons nach neuer Façon auf 90 an.

1790. **Partisane.** 15. Jahrh.

Die lange, breite Klinge ist flach und verjüngt sich gleichmässig gegen die Spitze. Die beiden Schaftfedern sind an der kantigen Dülle angeschweisst, die Nägel mit gerillten Messingkappen versehen. Die Dülle besitzt zwei gegenüberliegende, ursprünglich rautenförmige Löcher für die fehlenden Dornen. Geschwärtzter, runder Eschenschaft mit Bronzehülse und eiserner Vierkantspitze. An der Dülle schwarze Fransen. — Tafel XXI.

Sammlung Challande.	Länge	278,2 cm
Kat.=Nr. 3570.	Gewicht	2180 gr
	Eisen. Länge	112 cm
	Klinge + Dülle	73,9 cm
	Klinge. Länge	61 cm
	Breite	8,4 cm

1791. **Partisane.** 15. Jahrh.



Die breite Klinge ist zu beiden Seiten des schwachen Grates gekehlt und beidseitig mit einer Sternmarke bezeichnet. Die hinteren Kanten sind eingezogen. Kantige Dülle ohne Schaftfedern. Neuer Schaft aus Eichenholz. — Fig. 124.

Fig. 124.

Sammlung Challande.	Länge	243,8 cm
Kat.=Nr. 3556.	Gewicht	1841 gr
	Eisen. Länge	65,2 cm
	Klinge + Dülle	65,2 cm
	Klinge. Länge	52,3 cm
	Breite	10 cm

1792. **Partisane.** 15. Jahrh.



Fig. 125.

Klinge mit schwachem Grat, an der kantigen Dülle geschweift. Auf beiden Seiten die nebenstehenden Marken. Ohne Schaftfedern. Neuer runder Schaft aus Tannenholz. — Fig. 125.

Sammlung Challande.	Länge	231 cm
Kat.=Nr. 3561.	Gewicht	1411 gr
	Eisen. Länge	64,5 cm
	Klinge + Dülle	64,5 cm
	Klinge. Länge	50,7 cm
	Breite	9,8 cm

1793. **Partisane.** 17. Jahrh.

✱ Gratklinge mit abgebrochener Ausladung. Auf beiden Seiten Kreuzmarke. Die schlanke, kantige Dülle ist fünfmal gelocht. Runder Schaft aus Tannenholz nicht zugehörig. — Fig. 126.

Sammlung v. Fischer=v. Zehender.	Länge	201,5 cm
Kat.=Nr. 6523.	Gewicht	1391 gr
	Eisen. Länge	67 cm
	Klinge + Dülle	67 cm
	Klinge. Länge	51,5 cm
	Breite	9,2 cm

1794. **Partisane.** 17. Jahrh.

Schweres Eisen. Die breite Klinge mit Grat, hinten halbmondförmig ausladend. Kurze runde Dülle mit zwei Schaftfedern und runden Löchern für die fehlenden Dornen. Auf einer Seite tief eingeschlagen S S. Zeughausstempel Z B. Dicker runder Eschenschaft mit Brandstempel BERN. — Tafel XXI.

Burgergemeinde Bern.	Länge	228 cm
Kat.=Nr. 542. 1	Gewicht	2857 gr
	Eisen. Länge	103,3 cm
	Klinge + Dülle	55,3 cm
	Klinge. Länge	46,5 cm
	Breite	18,7 cm

1795. **Partisane.** 17. Jahrh.

Wie 1794. Quadratische Löcher für die fehlenden Dornen. In Klinge und Schaft Z B.

Burgergemeinde Bern.	Länge	220,2 cm
Kat.=Nr. 542. 2	Gewicht	2777 gr
	Eisen. Länge	93,8 cm
	Klinge + Dülle	52,7 cm
	Klinge. Länge.	44 cm
	Breite	18,4 cm

1796. **Partisane.** 17. Jahrh.

Gratklinge mit kleinen Halbmondflügeln, worauf Reste gepunzter Delphine. Kantige Dülle mit zwei Schaftfedern und zwei gebogenen Vierkantdornen. Kantiger Eschenschaft mit Eisenzwinge hinten.

Alter Bestand.	Länge	240 cm
Kat.=Nr. 1357a.	Gewicht	2863 gr
	Eisen. Länge	86,2 cm
	Klinge + Dülle	61 cm
	Klinge. Länge	56,5 cm
	Breite	13,3 cm

1797. **Partisane.** 17. Jahrh.

Die Gratklinge mit Halbmondflügeln ist von sechs Neunpunktrosetten durchbrochen und mit graviertem und gepunztem Blattwerk verziert. Runde Dülle mit Knauf an der Klinge, zwei kurzen Schaftfedern und zwei gebogenen Parierdornen, von denen der eine ergänzt ist. Kantiger Schaft aus Buchenholz, gebrochen und geleimt, stark wurmstichig, vorn mit Messingnägeln beschlagen. — Tafel XXI.

Sammlung Challande.	Länge	247,5 cm
Kat.-Nr. 3568.	Gewicht	2122 gr
	Eisen. Länge	81 cm
	Klinge + Dülle	61,1 cm
	Klinge. Länge	50 cm
	Breite	13,6 cm

1798. **Partisane.** 16. Jahrh.

Die sehr lange flache Gratklinge besitzt eine verdickte Vierkantspitze und ist hinten vergoldet. Die vorderen Kanten der Halbmondflügel sind geschweift. Runde Dülle mit zwei Schaftfedern. Von den gebogenen runden Parierdornen ist nur einer erhalten. Eschenschaft mit beschädigtem rotem Sammetbezug, Eisendülle und -Spitze.

Staat Bern. Z.	Länge	285,7 cm
Kat.-Nr. 1389. 2	Gewicht	3326 gr
	Eisen. Länge	139,2 cm
	Klinge + Dülle	81,5 cm
	Klinge. Länge	70,8 cm
	Breite	17,7 cm

1799. **Partisane.** 16. Jahrh.

Die Klinge mit steilem Grat und kleinen Halbmondflügeln zeigt hinten gepunztes Blattwerk auf vergoldetem Grunde, das auch die kantige Dülle überdeckt. Diese besitzt zwei Schaftfedern und einen dicken, runden Parierdorn. Runder Eschenschaft mit Eisenzwinde und -Spitze und Rest des grünen Sammetbezuges. Hinter der Dülle grüne Fransen.

Sammlung Challande.	Länge	243,5 cm
Kat.-Nr. 3569.	Gewicht	2038 gr
	Eisen. Länge	88,6 cm
	Klinge + Dülle	64,3 cm
	Klinge. Länge	53,3 cm
	Breite	12 cm

1800. **Partisane.** 16. Jahrh.

Die sehr lange Klinge mit steilem Grat und kleinen Halbmondflügeln ist hinten mit geätztem Rankenwerk verziert. Runde Dülle



1790

1794

1797

1804

Tafel XXI. Partisanen. 15. und 17. Jahrh.

mit zwei Schaftfedern. Der runde Eschenschaft mit Messingdülle und Eisenspitze ist in der ganzen Länge mit blauem Wollendamast verkleidet, der mit bronzenen Lilien zusammengehalten wird. An der Dülle verschiedenfarbige Fransen. — Fig. 127.

Sammlung Challande.	Länge	277,2 cm
Kat.-Nr. 3572.	Gewicht	2775 gr
	Eisen. Länge	108 cm
	Klinge + Dülle	91,7 cm
	Klinge. Länge	80,3 cm
	Breite	16,9 cm

1801. **Partisane.** 16. Jahrh.

Die sehr lange Klinge mit steilem Grat und Halbmondflügeln ist mit tief geätztem Schweifwerk und Waffentrophäen verziert. Spuren von Vergoldung. Kantige Dülle mit zwei vergoldeten Schaftfedern. Der kantige Eschenschaft mit profiliertem Messingschuh war in der ganzen Länge mit blauem Sammet bezogen und mit ornamental verteilten Messingnägeln beschlagen. Blaue Wollen- und Seidenfransen.

Staat Bern. Z.	Länge	254,6 cm
Kat.-Nr. 236. 4	Gewicht	3422 gr
	Eisen. Länge	108,3 cm
	Klinge + Dülle	84 cm
	Klinge. Länge	75,4 cm
	Breite	17,4 cm

1802. **Partisane.** 16.—17. Jahrh.

Auf der breiten Klinge mit schwachem Grat und Halbmond gepunzte Arabesken und graviertes Wappen späteren Ursprungs: unter strahlendem Stern liegender brennender Baumstamm über flammendem Herzen. Runde Dülle mit Knauf, zwei Schaftfedern und rundem Parierdorn. Der runde Nussbaumschaft ist mit rotem Sammet bezogen und mit Messingnägeln reich beschlagen. Rote Seidenfransen. Auf der Klinge Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.	Länge	231,5 cm
Kat.-Nr. 236. 1	Gewicht	2798 gr
	Eisen. Länge	83,5 cm
	Klinge + Dülle	57 cm
	Klinge. Länge	45,3 cm
	Breite	15,1 cm



Fig. 127.

1803. **Partisane.** 17. Jahrh.

Die Gratklinge mit ausgeschnittenem Doppelhalbmond ist hinten bronziert. Die runde Dülle mit zwei profilierten Querreifen und zwei bronzierten Bändern, die an den runden Eschenschaft angeschraubt sind. Von den beiden gebogenen Parierdornen fehlt der eine. Auf Klinge und Schaft Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.	Länge	241,5 cm
Kat.№Nr. 1367 c.	Gewicht	2137 gr
	Eisen. Länge	101,6 cm
	Klinge + Dülle	56 cm
	Klinge. Länge	45,8 cm
	Breite	12,4 cm

1804. **Partisane.** 17. Jahrh.

Die Gratklinge hinten mit vielfach ausgeschnittener und durchbrochener Ausladung. Runde Dülle mit zwei profilierten Querreifen, zwei Schaftbändern und zwei gebogenen Parierdornen, von denen einer erhalten ist. Auf Klinge und Eschenschaft Zeughausstempel Z B. — Tafel XXI.

Staat Bern. Z.	Länge	244 cm
Kat.№Nr. 1367 d.	Gewicht	2379 gr
	Eisen. Länge	111,9 cm
	Klinge + Dülle	61 cm
	Klinge. Länge	49,9 cm
	Breite	12,8 cm

1805. **Partisane.** 17. Jahrh.

Wie 1804.

Staat Bern. Z.	Länge	206,9 cm
Kat.№Nr. 1367 b.	Gewicht	2020 gr
	Eisen. Länge	116,7 cm
	Klinge + Dülle	64,4 cm
	Klinge. Länge	52,3 cm
	Breite	13,6 cm

1806. **Partisane.** 17. Jahrh.

Wie 1804. Dülle bronziert, beide Dornen fehlen. Hinten kantiger Eschenschaft angeschiftet mit Brandstempel BERN.

Staat Bern. Z.	Länge	215,3 cm
Kat.№Nr. 1367 a.	Gewicht	2109 gr
	Eisen. Länge	114,7 cm
	Klinge + Dülle	62,3 cm
	Klinge. Länge	50,2 cm
	Breite	13,5 cm

1807. **Partisane.** 17. Jahrh.

Wie 1804. Eschenschaft mit Messingnägeln beschlagen, mit Messingschuh und Eisenspitze. Auf der Klinge Z B.

Staat Bern. Z.	Länge	252,4 cm
Kat.-Nr. 1389. 1	Gewicht	2153 gr
	Eisen. Länge	101,5 cm
	Klinge + Dülle	50,5 cm
	Klinge. Länge	38,6 cm
	Breite	13,5 cm

1808. **Spontonpartisane.** 17. Jahrh.

Breite Klinge mit flachem Grat und kleiner Halbmondausladung. Eine Schneide ausgebrochen. Die runde Dülle mit zwei Löchern für die Parierdornen ist durch zwei eingeschobene Bänder an dem ursprünglich nicht zugehörigen, früher rot-weiss bemalten Eschenschaft mit Brandstempel L N befestigt.

Alter Bestand.	Länge	207,5 cm
Kat.-Nr. 1357 b.	Gewicht	1175 gr
	Eisen. Länge	61,3 cm
	Klinge + Dülle	41 cm
	Klinge. Länge	33 cm
	Breite	10,8 cm

1809. **Spontonpartisane.** 17. Jahrh.

Die Klinge mit ausgeschnittenem Halbmond zeigt geätzten Arabeskenschmuck, der auf der einen Seite ein Bernerwappen, auf der andern einen Kriegerkopf, beide in Oval, umgibt. Über der kantigen Dülle drei profilierte Reifen. Schaftbänder gewölbt. Runder Eschenschaft mit Spuren von Bemalung. — Tafel XXII.

Alter Bestand.	Länge	188,4 cm
Kat.-Nr. 18182.	Gewicht	1324 gr
	Eisen. Länge	48,3 cm
	Klinge + Dülle	31,9 cm
	Klinge. Länge	25,8 cm
	Breite	11,6 cm

1810. **Spontonpartisane.** 1659.

Die Gratklinge mit Vierkantspitze und ausgeschnittenem Halbmond ist geätzt. Auf dem Halbmond beiderseits ein Kanonenpaar, auf der Klinge die Inschrift SOLI DEO — GLORIA, sowie einerseits ein gekrönter Doppeladler, auf der andern Fortuna auf der Kugel und die Jahrzahl 1659. Kantige Dülle mit zwei profilierten Querreifen und zwei langen, gebogenen Vierkantdornen. An den Schaftbändern sechs Messingrosetten, von denen vier erhalten sind. Kantiger, geschuppter Eschenschaft. — Aus Graubünden, deutsch. — Tafel XXII.

Ankauf 1924.	Länge	232 cm
Kat.-Nr. 15857.	Gewicht	1625 gr



Eisen. Länge	72,5 cm
Klinge + Dülle	35,8 cm
Klinge. Länge	28 cm
Breite	11,9 cm

1811. **Spontonpartisane.** 17. Jahrh. Mitte.

Wie 1810 mit zwei kurzen und zwei langen Schaftfedern. Auf beiden Seiten geätztes Kanonenpaar und Kriegerfigur mit Inschrift PARIS, sowie die Inschrift SOLI DEO GLORIA bzw. SPES MEA EST DE. Runder Schaft aus Ahornholz mit Eisenschuh.

Sammlung Challande.	Länge	213,5 cm
Kat.:Nr. 3588.	Gewicht	1586 gr
	Eisen. Länge	92 cm
	Klinge + Dülle	37,2 cm
	Klinge. Länge	29,9 cm
	Breite	12,9 cm

1812. **Spontonpartisane.** 17. Jahrh.

Wie 1811. Stark verwischte geätzte Verzierungen. Auf dem Halbmond Kanonen, auf einer Klingenseite Reiterfigur und aus Wolken herauskommende Schwerthand. Runde Dülle mit drei profilierten Reifen. Eine Schaftfeder abgebrochen. Tannenschaft neu.

Staat Bern. Z.	Länge	209,7 cm
Kat.:Nr. 1356.	Gewicht	1269 gr
	Eisen. Länge	65 cm
	Klinge + Dülle	39,2 cm
	Klinge. Länge	31 cm
	Breite	13,2 cm

1813. **Spontonpartisane.** 17. Jahrh.

Gratklinge. Der Halbmond ist unten mit je drei Bogen ausgeschnitten. In Punktmanier geätzte Arabesken, gepunzte Mascarons und Vierblattrosetten. Kantige Dülle mit zwei Bändern. Der eine Parierdorn abgebrochen. Der kantige Schaft aus Nussbaumholz ist neu.

Burggemeinde Bern.	Länge	223,2 cm
Kat.:Nr. 18181.	Gewicht	1478 gr
	Eisen. Länge	59 cm
	Klinge + Dülle	35,8 cm
	Klinge. Länge	26,2 cm
	Breite	12,1 cm

1814. **Spontonpartisane.** Fragment. 17.—18. Jahrh.

Zierliche Klinge mit flachem Grat, Vierkantspitze und ausgeschnittenem Halbmond. Runde Dülle mit drei profilierten Reifen und zwei langen Bändern. Der runde Schaft aus Buchenholz mit Brandstempel B G war in der Länge der Schaftfedern grün bemalt. Er ist hinten abgesplittert.

Bürgergemeinde Bern.	Länge	110 cm
Kat.-Nr. 18197.	Gewicht	686 gr
	Eisen. Länge	61,9 cm
	Klinge + Dülle	28 cm
	Klinge. Länge	22,9 cm
	Breite	10,3 cm

1815. **Spontonpartisane.** 17.–18. Jahrh.

Die Klinge ist flach, nach den Schneiden abfallend. Der ausgeschnittene Halbmond ist von vier Kreisöffnungen durchbrochen. Zeughausstempel Z B. Kantige Dülle mit zwei flachen, profilierten Achteckscheiben. Runder Eschenschaft mit Eisenschuh. —  
Tafel XXIII.

Staat Bern. Z.	Länge	240,5 cm
Kat.-Nr. 1371. <sub>2</sub>	Gewicht	1297 gr
	Eisen. Länge	70,8 cm
	Klinge + Dülle	31,2 cm
	Klinge. Länge	21,3 cm
	Breite	9,3 cm

1816. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh. Anfang.

Klinge ähnlich wie 1815, mit flachem Grat, geätzt und vergoldet mit Bandwerk. Waffentrophäe und Profilkopf in ovalen Medaillons. Runde Dülle mit drei profilierten Querreifen und zwei langen Schaftfedern. Grün bemalter Schaft mit Jagddarstellungen. Schuh fehlt.

Sammlung Challande.	Länge	236,9 cm
Kat.-Nr. 3598.	Gewicht	1148 gr
	Eisen. Länge	74,5 cm
	Klinge + Dülle	30,5 cm
	Klinge. Länge	20,9 cm
	Breite	10,5 cm

1817. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh.

Flache Gratklinge, der Halbmond mit vier Kreisöffnungen. Über die ganze Fläche geätzt und vergoldet mit Waffentrophäen. Auf der einen Seite ausserdem der gekrönte Doppeladler mit Herzschild, worin VI von einem C umschlossen, auf der andern VI von zwei C umschlossen, unter Krone. Runde Dülle mit drei profilierten Querreifen und zwei Schaftfedern. Der runde Buchenschaft mit profiliertem, vergoldetem Eisenschuh trägt oben eine grosse Quaste mit Drahtgeflecht und vergoldeten Fransen. Deutsch. Karl VI. (1711–1740).

Sammlung Challande.	Länge	227,8 cm
Kat.-Nr. 3589.	Gewicht	1732 gr
	Eisen. Länge	70,5 cm
	Klinge + Dülle	33,9 cm
	Klinge. Länge	24,6 cm
	Breite	12,2 cm

1818. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh.

Geflammte Klinge mit Vierkantspitze. Der Halbmond und zwei kleine Ausbuchtungen vor demselben sind von Fischblasen durchbrochen. Vor der kantigen Dülle Knauf mit vier Eichelspitzen, am hinteren Ende zwei gebogene Parierdornen. Zwei Schaftbänder. Kantiger Eschenschaft mit Eisenschuh. — Tafel XXIII.

Sammlung Challande.	Länge	249,6 cm
Kat.-Nr. 3599.	Gewicht	2315 gr
	Eisen. Länge	130 cm
	Klinge + Dülle	52,7 cm
	Klinge. Länge	39,1 cm
	Breite	10,9 cm

1819. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh.

Ähnlich 1818. Die Knaufspitzen und ein Parierdorn fehlen. Runde Dülle mit zwei Schaftbändern. Runder Ahornschaft mit spitzem Eisenschuh.

Alter Bestand.	Länge	212,3 cm
Kat.-Nr. 18117.	Gewicht	1330 gr
	Eisen. Länge	95,5 cm
	Klinge + Dülle	48 cm
	Klinge. Länge	35 cm
	Breite	10,2 cm

1820. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh.

Geflammte Klinge mit Gratspitze. Halbmond geätzt, mit Sonne und Halbmond auf der einen, Fratze auf der andern Seite. Vor der Dülle, zwischen zwei ausgeschnittenen Messingkelchen, zweiteilige, geätzte, kantige Parierdornen in Form von Vogelköpfen mit geöffneten Schnäbeln. Runde Dülle mit Reif und zwei Schaftbändern. Runder Eschenschaft mit Eisenzwinge und Kugelspitze.

Sammlung Challande.	Länge	246,5 cm
Kat.-Nr. 3601.	Gewicht	2290 gr
	Eisen. Länge	106 cm
	Klinge + Dülle	45,8 cm
	Klinge. Länge	33,2 cm
	Breite	13,2 cm

1821. **Spontonpartisane.** 18. Jahrh.

Wie 1820. Auf dem schmalen Halbmond beiderseits eine gravierte Waffentrophäe. Hinter dem Halbmond durchbrochener Kugelnknauf mit vier schlanken Eisenspitzen zwischen zwei länglichen gravierten und durchbrochenen Messingblattkelchen. Runde Dülle mit durchbrochener Messingauflage; hinten Reif mit Vogelkopfdornen. Ahornschaft.

Sammlung Challande.	Länge	239,8 cm
Kat.-Nr. 3597.	Gewicht	1923 gr
	Eisen. Länge	111,3 cm
	Klinge + Dülle	56,4 cm
	Klinge. Länge	32,5 cm
	Breite	11,4 cm

1822. **Spontonpartisane. 1675.**

Lange, schlanke Gratklinge mit kleinem Haldmond, worauf geätzt weibliche geflügelte Figur. An der runden Dülle zwei grosse, gebogene, messerartige Parierstangen mit querabstehenden konischen Parierdornen, von denen der eine fehlt. Auf beiden Seiten der Messer die geätzte Jahrzahl 1675. Runde Dülle mit zwei Schaftfedern. Neuer runder Tannenschaft.

Sammlung Challande.	Länge	232,8 cm
Kat.-Nr. 3571.	Gewicht	1580 gr
	Eisen. Länge	107,5 cm
	Klinge + Dülle	56,2 cm
	Klinge. Länge	44,2 cm
	Breite	9,2 cm

1823. **Spontonpartisane. 18. Jahrh.**

Geflammt flache Klinge mit Angel, durch welche eine von sechs Kreisöffnungen durchbrochene Halbmondscheibe durchgesteckt ist. Zwei gebogene kantige Parierdornen. Die runde Dülle ist angeschraubt. Vier eingeschobene Schaftfedern. Runder Schaft aus Apfelholz.

Sammlung Challande.	Länge	210,4 cm
Kat.-Nr. 3595.	Gewicht	1552 gr
	Eisen. Länge	74,6 cm
	Klinge + Dülle	47,7 cm
	Klinge. Länge	35 cm
	Breite	10,1 cm

1824. **Spontonpartisane. 18. Jahrh.**

Klinge geflammt mit Doppelhalbmond und geätzter Rosette. Knauf mit vier Eicheldornen. Runde Dülle mit durchbrochener Messingauflage und zwei Schaftbändern. Runder Ahornschaft mit zweiteiligem Eisenschuh und Brandstempel B I C.

Sammlung Challande.	Länge	211,4 cm
Kat.-Nr. 3596.	Gewicht	1486 gr
	Eisen. Länge	95,8 cm
	Klinge + Dülle	47,1 cm
	Klinge. Länge	32,2 cm
	Breite	9,4 cm

1825. **Spontonhalparte.** 17.–18. Jahrh.

Flache Gratklinge, hinten wenig ausladend und von zwei Kreisöffnungen durchbrochen. Eingezeichnetes Halbmondbeil und Haken geschnitten und graviert in der Form von Vögeln. Auf der Spitze gravierte Palmette. Kantige Dülle mit zwei Schaftfedern, geätzt und gepunzt. Die Dornen fehlen. Kantiger Ahornschaft mit grünem Plüsch bezogen und mit acht Reihen von Messingnägeln besetzt. Profiliertes Messingschuh. Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1388.

Länge	229,2 cm
Gewicht	1795 gr
Eisen. Länge	57 cm
Eisen. Breite	13,1 cm
Spitze. Länge	21,5 cm
Breite	4,95 cm
Beil. Länge	6,7 cm

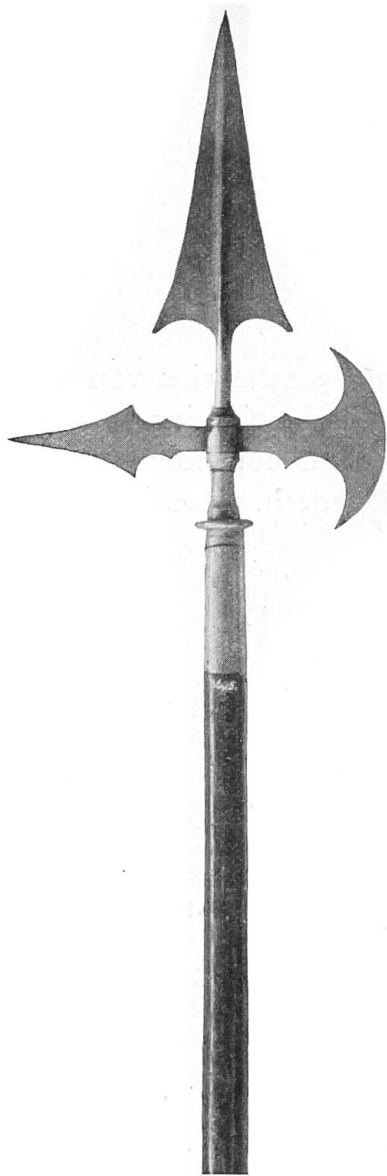


Fig. 128.

1826. **Spontonhalparte.** 18. Jahrh.

Spitze mit steilem Grat und zwei schmalen Flügeln an profiliertem Stiel. Beschädigtes eingezeichnetes Halbmondbeil und breiter Haken mit vogelkopfartigen Ausbiegungen. Runde Dülle mit zwei Schaftfedern und zwei gebogenen Parierdornen, von denen einer fehlt. Runder Eschenschaft mit Eisenzwinge und Spitze. Zeughausstempel Z B und Brandstempel BERN.

Staat Bern. Z.	Länge	224,5 cm
Kat.-Nr. 1386.	Gewicht	1982 gr
	Eisen. Länge	97,8 cm
	Breite	20,3 cm
	Spitze. Länge	23,6 cm
	Breite	6,8 cm

1827. **Spontonhalparte.** 18. Jahrh.

Breitlanzettförmige Spitze, hinten eingebuchtet, mit Grat und runder Angel. Kleines Halbmondbeil. Lanzettförmiger Haken. Runde Dülle mit zwei kurzen Schaftfedern. Rundergeschwärtzter Schaft aus Ahornholz mit konischem Eisenschuh. — Fig. 128.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3605.



1810



1841



1809

Tafel XXII. Geätzte Spontonpartisanen und Sponton.  
17. und 18. Jahrh.

Länge	205,5 cm
Gewicht	1337 gr
Eisen. Länge	54,5 cm
Eisen. Breite	23,2 cm
Spitze. Länge	20,5 cm
Breite	8,7 cm
Beil. Länge	11,2 cm

1828. **Spontonhalparte.** 18. Jahrh.

Kleine geflammte Spitze, durch deren profilierten Stiel ein quer-  
gestellter, messingener Halbmond geschoben ist. Vor der runden  
Dülle ein Messingring mit drei pilzförmigen Messingspitzen, da-  
hinter Messingring, woran ein kleines Halbmondbeil  
aus Eisenblech und ein gebogener, runder, eiserner Parier-  
dorn. Zwei Schaftfedern. Runder, dunkelgrün ge-  
strichener Schaft mit Eisenschuh.

Sammlung Challandé.	Länge	233,2 cm
Kat.-Nr. 3594.	Gewicht	1609 gr
	Eisen. Länge	64,3 cm
	Breite	15,1 cm
	Spitze. Länge	17,2 cm
	Breite	4,6 cm
	Beil. Länge	9,2 cm

1829. **Sponton.** 18. Jahrh.

Die geschweifte Klinge mit schwachem Grat zeigt  
hinten auf beiden Seiten ein roh geätztes Bernerwappen  
zwischen zwei Palmzweigen. Reich profilierter Stiel  
bezw. Dülle. Schaft und eingeschobene Schaftfedern  
sind neu.

Staat Bern. Z.	Länge	241,6 cm
Kat.-Nr. 1355.	Gewicht	1342 gr
	Eisen. Länge	32,4 cm
	Klinge + Dülle	32,4 cm
	Klinge. Länge	21,1 cm
	Breite	6,3 cm

1830. **Sponton.** 18. Jahrh.

Spitze wie bei 1829 mit steilem Grat. Kantige, profilierte  
Dülle mit zwei Schaftfedern und zwei gebogenen Vier-  
kantdornen. Runder Eschenschaft mit Eisenschuh. —  
Regiment v. May in holländischen Diensten? — Fig. 129.

Depositum 1930.	Länge	234,2 cm
Kat.-Nr. 20891.	Gewicht	1665 gr
	Eisen. Länge	78 cm
	Klinge + Dülle	33 cm
	Klinge. Länge	20,8 cm
	Breite	5,6 cm



Fig. 129.

## 1831. Sponton. 18. Jahrh.

Wie 1830, die Klinge an der Rundung etwas eingezogen. Schaft neu.

Alter Bestand.	Länge	218,8 cm
Kat.-Nr. 18184.	Gewicht	1181 gr
	Eisen. Länge	75,5 cm
	Klinge + Dülle	31 cm
	Klinge. Länge	19,3 cm
	Breite	5,6 cm

## 1832. Sponton. 18. Jahrh.

Die geschweifte Gratklinge ist hinten ausgeschnitten und von zwei Kreisöffnungen durchbrochen. Langer profilierter Stiel. Runde Dülle mit zwei gebogenen, kantigen Parierdornen und zwei Schaftbändern. Zeughausstempel Z B. Runder Schaft aus Eichenholz mit Eisenschuh. — Tafel XXIII.

Staat Bern. Z.	Länge	229,7 cm
Kat.-Nr. 1371 a.	Gewicht	1297 gr
	Eisen. Länge	74,8 cm
	Klinge + Dülle	35 cm
	Klinge. Länge	17,8 cm
	Breite	6,9 cm

## 1833. Sponton. 18. Jahrh.

Die Klinge ist hinten fassoniert und besitzt einen profilierten Stiel, der in die runde Dülle eingeschraubt ist. Zwei Schaftfedern. Parierdornen fehlen. Zeughausstempel Z B. Runder Schaft aus Ahornholz mit Eisenschuh und spiessförmigem Brandstempel.

Staat Bern. Z.	Länge	228 cm
Kat.-Nr. 1354b.	Gewicht	1357 gr
	Eisen. Länge	61,5 cm
	Klinge + Dülle	31,8 cm
	Klinge. Länge	17 cm
	Breite	4,8 cm

## 1834. Sponton. 18. Jahrh.

Die lange, blattförmige Gratklinge besitzt hinten zwei runde Parierstangen und ist an die Dülle angeschraubt. Zwei Schaftbänder. Runder Schaft aus Tannenholz mit Eisenschuh.

Sammlung v. Fischer=v. Zehender.	Länge	212,5 cm
Kat.-Nr. 6509.	Gewicht	1370 gr
	Eisen. Länge	68,5 cm
	Klinge + Dülle	45,5 cm
	Klinge. Länge	31,5 cm
	Breite	5,2 cm

## 1835. Sponton. 18. Jahrh.

Klinge hinten abgerundet, mit steilem Grat. Die Parierstangen sitzen an der runden Dülle. Zwei Schaftfedern. Runder Schaft aus Eschenholz, wurmstichig, gebrochen und geleimt. Eisenschuh.



Staat Bern. Z.	Länge	262,4 cm
Kat.-Nr. 1354. 1	Gewicht	1745 gr
	Eisen. Länge	80,8 cm
	Klinge + Dülle	35,5 cm
	Klinge. Länge	26,3 cm
	Breite	4,5 cm

1836. **Sponton.** 18. Jahrh.

Elegante, blattförmige Gratklinge an erst runder, dann kantiger profilierter Dülle mit zwei runden Parierdornen und zwei Schaftbändern. Runder Schaft aus Ahornholz mit Eisenschuh.

Sammlung Challande.	Länge	206 cm
Kat.-Nr. 3607.	Gewicht	1213 gr
	Eisen. Länge	57,3 cm
	Klinge + Dülle	31 cm
	Klinge. Länge	21,7 cm
	Breite	4,6 cm

1837. **Sponton.** 18. Jahrh.

Schlanke, hinten abgerundete, blattförmige Gratklinge. Über der runden Dülle Ring mit zwei gebogenen Parierdornen. Zwei Schaftfedern. Runder, gerillter Schaft aus Eschenholz. Eisenschuh mit Kugelknopf.

Sammlung Challande.	Länge	235,6 cm
Kat.-Nr. 3609.	Gewicht	1448 gr
	Eisen. Länge	87 cm
	Klinge + Dülle	33,5 cm
	Klinge. Länge	24,3 cm
	Breite	4,6 cm

1838. **Sponton.** 18. Jahrh.

Schwere, blattförmige Klinge mit steilem Grat. Runde Dülle mit drei profilierten Ringen, ohne Schaftbänder. Dornen fehlen. Runder Schaft aus Buchenholz mit Eisenzwinde und Spitze.

Sammlung v. Fischer=v. Zehender.	Länge	201,3 cm
Kat.-Nr. 6524.	Gewicht	1106 gr
	Eisen. Länge	37,2 cm
	Klinge + Dülle	37,2 cm
	Klinge. Länge	24,5 cm
	Breite	5,2 cm

1839. **Sponton.** 18. Jahrh.

Die lange, flache Gratklinge mit Vierkantspitze zeigt Reste geätzter Blattverzierung und ist an der Rundung ausgeschnitten. Runde Dülle mit zwei profilierten Ringen und zwei Schaftbändern. Parierdornen fehlen. Runder Eschenschaft mit Brandstempel B G.

Burggemeinde Bern.	Länge	265,3 cm
Kat.-Nr. 575 c.	Gewicht	1641 gr

Eisen. Länge	81 cm
Klinge + Dülle	43,2 cm
Klinge. Länge	69 cm
Breite	6,2 cm

1840. **Sponton.** 18. Jahrh.

Elegante Gratklinge mit zierlichen, gepunzten Rauten. Profilierte Dülle mit zwei Schaftfedern. Parierdornen fehlen. Gebuckelter, nicht zugehöriger Buchenschaft.

Sammlung Challande.	Länge	196 cm
Kat. Nr. 3592.	Gewicht	1105 gr
	Eisen. Länge	49,2 cm
	Klinge + Dülle	28,5 cm
	Klinge. Länge	21,5 cm
	Breite	5 cm

1841. **Berner Sponton.** 18. Jahrh.

Die blattförmige, flache Gratklinge ist an die erst runde, dann kantige Dülle angeschraubt und mit geätzten Verzierungen geschmückt. Auf der einen Seite Bernerwappen mit zwei Löwen als Schildhaltern, auf der andern Waffentrophäe. Von den beiden geraden Parierdornen ist der eine nicht zugehörig. Zwei Schaftfedern. Runder, angestückter Eschenschaft mit Eisenschuh. — Tafel XXII.

Burggemeinde Bern.	Länge	226 cm
Kat. Nr. 546.	Gewicht	960 gr
	Eisen. Länge	54,6 cm
	Klinge + Dülle	26,3 cm
	Klinge. Länge	19,2 cm
	Breite	5,7 cm

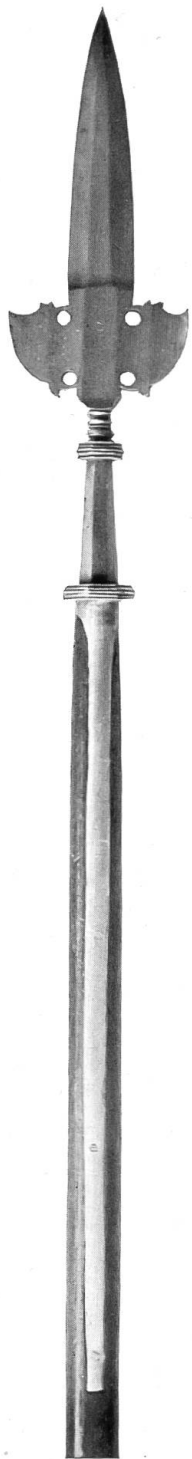
1842. **Sponton.** 18. Jahrh.

Vorn verdickte, blattförmige Gratklinge an reich profiliertem, aus drei Teilen bestehendem Stiel. Kantige, angeschraubte Dülle mit zwei gebogenen Dornen und zwei Schaftfedern. Runder Eschenschaft mit Eisenschuh.

Sammlung Challande.	Länge	230 cm
Kat. Nr. 3603.	Gewicht	1230 gr
	Eisen. Länge	72,2 cm
	Klinge + Dülle	37 cm
	Klinge. Länge	20,2 cm
	Breite	5 cm

1843. **Sponton.** 18. Jahrh.

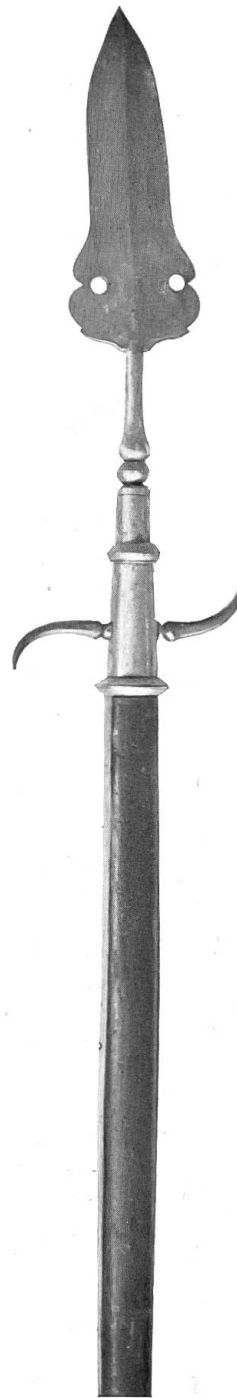
Breitblattförmige, vorn in Silber gefasste, geschnittene und vergoldete Spitze. Auf der einen Seite ein Reiter, über ein Schlachtfeld sprengend, darüber zwei Engel; auf der andern, inmitten



1815



1818



1832

Tafel XXIII. Spontonpartisanen. Sponton. 17. und 18. Jahrh.

einer Waffentrophäe, ein eingesetzter runder Silberschild mit geätztem Wappen und Inschrift Caspar Gamper Leitenant. Runde, vergoldete Dülle mit zwei profilierten Parierdornen. Zwei geschobene, geflammte Schaftbänder. Tannenschaft mit Messingschuh.

Sammlung Challande.	Länge	197,5 cm
Kat.№Nr. 3590.	Gewicht	1482 gr
	Eisen. Länge	43,3 cm
	Klinge + Dülle	27,3 cm
	Klinge. Länge	16,8 cm
	Breite	5,8 cm

1844. **Sponton.** 18. Jahrh.

Kurze, flache, lanzettförmige Spitze an profilierter, kantiger Dülle mit zwei gebogenen Parierdornen und zwei Schaftbändern. Runder Eschenschaft mit Eisenschuh.

Burggemeinde Bern.	Länge	223,7 cm
Kat.№Nr. 548.	Gewicht	1370 gr
	Eisen. Länge	57 cm
	Klinge + Dülle	24,7 cm
	Klinge. Länge	16,5 cm
	Breite	5,6 cm

1845. **Sponton.** 18. Jahrh.

Lindenblattförmige Spitze mit geätzten Waffentrophäen auf schraffiertem Grunde. Spuren von Vergoldung. Runde profilierte Dülle mit zwei Schaftfedern und grünen Fransen. Runder Schaft aus Tannenholz.

Sammlung Challande.	Länge	203,9 cm
Kat.№Nr. 3613.	Gewicht	1066 gr
	Eisen. Länge	66,2 cm
	Klinge + Dülle	21,3 cm
	Klinge. Länge	12,6 cm
	Breite	7,6 cm

1846. **Russischer Sponton.** 18. Jahrh.

Die breitblattförmige, flache Klinge ist hinten fassoniert und stark verdickt. Sie zeigt auf beiden Seiten den geätzten russischen Doppeladler und die Bezeichnung 111 M II. Profilierter Stiel mit übergelegtem Ring, an dem zwei gebogene, messerartige Parierstangen befestigt sind. Kantige Dülle mit zwei Schaftfedern. Runder Eschenschaft. — 111. Regiment von Mortiro. — Angeblich aus der Schlacht bei Zürich.

Sammlung Challande.	Länge	217,5 cm
Kat.№Nr. 3602.	Gewicht	1988 gr
	Eisen. Länge	81 cm
	Klinge + Dülle	38,2 cm
	Klinge. Länge	26 cm
	Breite	8,7 cm